Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 17 (1899)

Heft: 396

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 31.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

№ 396 XVII. Jahrgang. Bern, Dienstag, 26. Dezember. 1899 Berne, Mardi, 26 décembre. XVIIme année. № 396

Abonnemente: (inkl. Porto) Schweiz: Jährlich Fr. 6, 2tes Semester Fr. 3. — Ausland: Jährlich Fr. 22, 2tes Semester Fr. 12. In der Schweiz kann nur bei der Post abonniert werden; im Ausland auch durch Postmandat an die Administration des Blattes in Bern. Preis einzelner Nummern 10 Cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Abonnements: (Port compris) Suisse: un an fr. 6, 2e semestre fr. 3. Etranger: un an fr. 22, 2e semestre fr. 12. On s'abonne, en Suisse, exclusivement aux offices postaux; à l'Etranger, aux offices postaux ou par mandat postal à l'Administration de la feuille, à Berne. Prix du numéro 10 cts.

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint in der Regel täglich und wird mit den Abendzügen verschickt. | Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement. | Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce. | Paraît, dans la règle, tous les jours, et est expédiée par les trains du soir.

Annoncen-Pacht: **Rudolf Mosse**, Zürich, Bern etc. Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgiazeile.

Régie des annonces: **Rodolphe Mosse**, Zurich, Berne, etc. Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page.

Abonnement.

Wir ersuchen diejenigen Abonnenten, welche das Schweizerische Handelsamtsblatt auch im nächsten Jahre zu erhalten wünschen, ihr Abonnement beim Postbureau ihres Ortes gefl. rechtzeitig erneuern zu wollen.

Administration.

Abonnements.

MM. les abonnés désirant renouveler leur abonnement pour l'année prochaine, sont priés de vouloir bien le faire, en temps voulu, auprès de l'office postal de leur localité.

Administration.

Inhalt — Sommaire

Abhanden gekommener Werttitel (Titre disparu). — Domicile juridique (Rechtsdomizil). — Handelsregister. — Registre du commerce. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Voyageurs de commerce en Russie. — Kaufmännisches Unterrichtswesen. — Poste. — Postes. — Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.

Witwe Ursula Hübscher, geb. Rahm, Wagners, in Unter-Hallau, stellte mit Schreiben vom 2. Dezember 1899 beim Bezirksgericht Unter-Klettgau das Gesuch um Einleitung des Amortisationsverfahrens über Realkautionsurkunde Nr. 21, d. d. Unter-Hallau, den 30. April 1881, mit einem Schatzungswerte von Fr. 1500.

Das Bezirksgericht hat mit Beschluss vom 4. Dezember 1899 dem Gesuche entsprochen und es ergeht sowohl an den allfälligen Inhaber, als alle andern Personen, die glauben, berechtigte Ansprüche an genannte Urkunde erheben zu können, die Aufforderung, diese Ansprüche bis spätestens den 20. März 1900 beim Präsidenten des Bezirksgerichts Unter-Klettgau in Unter-Hallau geltend zu machen. Diese Aufforderung geschieht unter dem Androhen, dass nach unbenütztem Ablauf dieser Frist die betreffende Urkunde kraftlos erklärt und die zuständige Amtsstelle ermächtigt würde, dieselbe im Pfandprotokolle zu streichen. (W. 101).

Hallau, den 17. Dezember 1899.

A. A.: *Die Kanzlei des Bezirksgerichts.*
C. Schlatter.

Rechtsdomizile. — Domiciles juridiques. — Domicilio legale.

„La Neuchâteloise", société suisse d'assurance des risques de transport, à Neuchâtel.

Le domicile juridique pour le **Canton de Zurich** est élu, à partir du 1er janvier 1900, auprès de la **Succursale de Zurich,** Paradeplatz, 6, à Zurich I, en remplacement de M. Leo Dreifus, Poststrasse, 5, à Zurich I.

Neuchâtel, le 13 décembre 1899.

Au nom du conseil d'administration,
(D. 127) Le président: **Ferd. Richard.**

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1899. 20. Dezember. Inhaber der Firma **Engelbert Vogt-Hofmann** in Winterthur ist Engelbert Vogt-Hofmann, von und in Winterthur. Weinhandlung. Wülflingerstrasse 35, z. Neugut.

20. Dezember. Inhaber der Firma **C. Broggi** in Zürich II ist Carlo Broggi, von Casciago (Italien), in Zürich II. Kunststeinfabrikation und Cementgeschäft. Bachstrasse (Ziegelhütte).

20. Dezember. Die Firma **Rob. Dunz** in Zürich III (S. H. A. B. vom 7. Juli 1898, pag. 831) ist infolge Wegzuges des Inhabers nach Solothurn erloschen.

20. Dezember. Die Firma **Th. Engler** in Zürich I (S. H. A. B. vom 6. Juni 1898, pag. 693) ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

20. Dezember. Josef Kordeuter, von Konstanz (Baden), und Wilhelm Schermuly, von Crefeld, beide in Zürich I, haben unter der Firma **Kordeuter & Schermuly** in Zürich I eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1900 ihren Anfang nehmen wird. Tapetengeschäft. Löwenstrasse 32.

20. Dezember. Inhaber der Firma **H. Wieland** in Küsnacht ist Hermann Wieland, von Rheinfelden (Aargau), in Zürich V. Konstruktionswerkstätte, Kupferschmiede und Verzinnerei. Beim Seminar.

20. Dezember. Die Firma **Fisch & Cie** in Wädensweil (S. H. A. B. vom 18. September 1896, pag. 1073) erteilt eine fernere Einzel-Prokura an Eduard Fürst, von Affoltern b./Z., in Wädensweil.

20. Dezember. Aus dem Vorstande der **Sennereigenossenschaft U. Hittnau-Isikon** in Hittnau (S. H. A. B. vom 14. Juni 1897, pag. 645) sind infolge Ablaufs der Amtsdauer getreten: Heinrich Egli, Gottlieb Ott und Reinhard Bosshardt, und in der Generalversammlung vom 12. Dezember 1899 an deren Stellen gewählt worden: Jacob Schellenberg von und in Isikon, als Präsident; Reinhard Egli als Aktuar und Johannes Egli, als Quästor, letztere beide von und in U. Hittnau.

21. Dezember. Inhaberin der Firma **Frau E. Scherr** in Zürich V ist Frau Emilie Scherr, geb. Reisser, von Holzen (Baden), in Zürich V. Modes. Hottingerstrasse 8, z. Pfauen.

21. Dezember. Nachfolgende Firmen werden hiemit infolge Konkurses von Amteswegen gelöscht:

a. **A. Blaile** in Zürich V (S. H. A. B. vom 2. März 1899, pag. 263);
b. **Eduard Wipf-Demuth** in Marthalen (S. H. A. B. vom 14. April 1883, pag. 413);
c. **E. Knoblauch** in Zürich III (S. H. A. B. vom 26. Juni 1899, pag. 851).

Bern — Berne — Berna

Bureau Fraubrunnen.

1899. 20. Dezember. Inhaberin der Firma **Frau Kath. Studer** in Grafenried ist Katharina Studer, geb. Kindler, von Grafenried, Negociantin daselbst. Natur des Geschäftes: Tuch- und Spezereiwarenhandlung. Geschäftslokal: Im Dorfe Grafenried.

20. Dezember. Inhaber der Firma **A. Haeberli, Baumeister,** in Moosseedorf, ist Alexander Haeberli, von Münchenbuchsee, Baumeister, in Moosseedorf. Natur des Geschäftes: Baugeschäft. Geschäftslokal: In Moosseedorf.

20. Dezember. Inhaber der Firma **Gottfr. Brönnimann, Zimmermeister,** im Schönbühl bei Urtenen, ist Gottfried Brönnimann, von Zimmerwald, Zimmermeister und Negociant, im Schönbühl. Natur des Geschäftes: Baugeschäft, Tuch- und Spezereihandlung. Geschäftslokal: Im Schönbühl bei Urtenen.

20. Dezember. Inhaber der Firma **J. F. Stauffer, Negt.,** in Bätterkinden, ist Johann Friedrich Stauffer, von Bätterkinden, Negociant daselbst. Natur des Geschäftes: Tuch-, Spezerei-, Mercerie- und Bonneteriehandlung. Geschäftslokal im Dorfe Bätterkinden.

20. Dezember. Jakob Kirchhofer, von Trachselwald, Landwirt in Mattstetten, und Rudolf Dürig, von Krauchthal, Landwirt in Urtenen, haben unter der Firma **Kirchhofer & Dürig** im Schönbühl bei Urtenen eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche bereits im Herbst 1898 ihren Anfang genommen hat. Natur des Geschäftes. Handel mit Landesprodukten. Geschäftslokal: Im Schönbühl.

21. Dezember. Inhaber der Firma **Jb. Uetz** in Diemerswyl ist Jakob Uetz, von Sumiswald, Käser, in Diemerswyl. Natur des Geschäftes: Käsefabrikation und Milchhandel. Geschäftslokal: Im Dorfe Diemerswyl.

21. Dezember. Inhaber der Firma **Gottfr. Walther** in Münchenbuchsee ist Gottfried Walther, von Wohlen, Negociant und Sattlermeister, in Münchenbuchsee. Natur des Geschäftes: Spezerei- und Geschirrhandlung und Kleinhandel mit Wein. Geschäftslokal: Im Dorfe Münsingen.

22. Dezember. Inhaber der Firma **Gottlieb Ammon** in Moosseedorf ist Gottlieb Ammon, von Herzogenbuchsee, Metzger und Händler in Moosseedorf. Natur des Geschäftes: Metzgerei und Viehhandel. Geschäftslokal: In Moosseedorf.

Bureau de Moutier.

21 décembre. L'association établie à Court sous la dénomination de **Syndicat d'élevage de bétail à Court** (fondée le 15 août 1894, inscrite au registre du commerce du district de Moutier le 22 mai 1895, et publiée dans la F. o. s. du c. du 27 mai 1895, nº 139, pag. 587) a été dissoute ensuite d'une décision de l'assemblée générale des sociétaires du 22 avril 1899. La liquidation a été opérée sous la raison sociale **Syndicat d'élevage de bétail à Court en liquidation** par les anciens membres de la direction: Olivier Rossé, président, et Ernest Bueche, secrétaire, signant collectivement, et cette liquidation est terminée aujourd'hui.

Bureau de Porrentruy.

22 décembre. La raison **Etienne Pape,** à Asuel (F. o. s. du c. du 31 janvier 1898, nº 28, page 113), est radiée ensuite de renonciation et de cessation de commerce du titulaire.

Glarus — Glaris — Glarona

1899. 21. Dezember. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Fröhlich, Brunnschweiler & Cie** in Ennenda (S. H. A. B. Nr. 52, II. Teil, vom 10. April 1883, pag. 401, und Nr. 219 vom 14. November 1891, pag. 887) hat sich infolge Verzichtes aufgelöst; die Firma ist erloschen. Das Geschäft ist mit Aktiven und Passiven auf die neue Aktiengesellschaft unter der Firma «Aktiengesellschaft vormals Fröhlich, Brunnschweiler & Cie» in Ennenda übergegangen.

21. Dezember. Unter der Firma **Aktiengesellschaft vormals Fröhlich, Brunnschweiler & Cie (Société anonyme ci-devant Fröhlich, Brunnschweiler & Cie)** in Ennenda, mit Zweigniederlassungen in Sornthal bei Hauptweil (St. Gallen), und Manchester, bildet sich mit Beginn vom 1. Januar 1900 mit dem Sitze in Ennenda auf unbestimmte Zeit eine Aktiengesellschaft, zu dem Zwecke, die bis anhin von der Firma «Fröhlich, Brunnschweiler & Cie» in Ennenda betriebene mechanische Buntweberei in Ennenda und die Schifflistickerei in Sornthal bei Hauptweil samt übrigen Liegenschaften und Gebäuden, und das unter der Firma «A. Brunnschweiler & Cie» in Manchester betriebene Import- und Exportgeschäft von Manufakturwaren mit Aktiven und Passiven zu erwerben und weiter zu betreiben. Die Gesellschaftsstatuten sind am

26. September 1899 festgestellt worden. Das Gesellschaftskapital beträgt sechshunderttausend Franken (Fr. 600,000), und ist eingeteilt in 600 Aktien von je Fr. 1000. Die Aktien lauten auf den Namen. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch eingeschriebene Briefe und Publikation im «Schweiz. Handelsamtsblatt». Zur Vertretung und zur Führung der rechtsverbindlichen Unterschrift namens der Gesellschaft sind befugt: Samuel Gerson Fröhlich, Präsident; Christian Fürchtegott Brunnschweiler, Vicepräsident, beide in Ennenda; Alfred Brunnschweiler, in Sornthal; Arnold Brunnschweiler und Oskar Brunnschweiler, beide in Manchester. Die Gesellschaft erteilt Prokura an Samuel Fröhlich-Howorth, in Ennenda.

21. Dezember. Die Firma **A. Aebli-Heer** in Glarus (S. H. A. B. Nr. 75 vom 29. März 1894, pag. 301) ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1899. 20. Dezember. Unter der Firma **Ziegenzuchtgenossenschaft Zuzwil, Niederhelfenswil & Umgebung** wurde mit Sitz in Zuzwil eine Genossenschaft gegründet, welche bezweckt, Verbesserung des Ziegenbestandes durch Auswahl von zur Zucht geeigneten Muttertieren der Toggenburger Rasse, Paarung derselben mit anerkannt gut entwickelten, rassenreinen Zuchtböcken, unter Führung eines zweckentsprechenden Zuchtregisters, Verbesserung durch rationelle Aufzucht und Haltung der Tiere. Die Statuten der Genossenschaft sind am 19. März 1899 aufgestellt und von den Mitgliedern unterzeichnet worden. Die Genossenschaft erlangt ihren rechtlichen Bestand mit der Eintragung ins Handelsregister, ihre Dauer ist unbestimmt. Der Eintritt in die Genossenschaft ist bedingt durch die Unterzeichnung der Statuten und durch die Bezahlung einer Eintrittsgebühr von einem Franken. Später Eintretende haben sich beim Präsidenten anzumelden, welcher das Gesuch der Kommission vorlegt. Während des Jahres Eintretende werden von der Kommission aufgenommen, das Eintrittsgeld bestimmt die nächste Hauptversammlung. Weitere finanzielle Beiträge der Mitglieder zur Erreichung der Genossenschaftszwecke bestehen in Einschreibgebühren ins Zuchtregister (20 Rp. per Stück Vieh) und in Sprunggeldern durch Zuchtböcke. Die Mitgliedschaft geht verloren durch freiwilligen Austritt, Tod, Konkurs und Ausschluss, vorbehalten bleibt Art. 685 O. R. Der Austritt aus der Genossenschaft kann nur auf Schluss eines Rechnungsjahres erfolgen, er muss dem Präsidenten mindestens drei Monate vorher schriftlich angezeigt werden. Ausgetretene und ausgeschlossene Mitglieder verlieren jeden Anspruch an das Vermögen der Genossenschaft. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Vermögen derselben, die persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: die Hauptversammlung, die Kommission und die Rechnungsrevisoren. Der Zeitpunkt und die Traktanden der Hauptversammlung sind den Mitgliedern wenigstens drei Tage vor Abhaltung derselben durch Publikation im «Allgemeinen Anzeiger» in Uzwil bekannt zu geben. Die Kommission besteht aus drei und die Rechnungskommission aus zwei Mitgliedern, von der ersteren führen Präsident und Aktuar kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Die gegenwärtige Kommission ist zusammengesetzt wie folgt: Sebastian Graf, von Henau, in Zuckenriet, Präsident; Johann Benedict Hofstetter, von Benken, in Lenggenwil, Aktuar, und August Flammer, von und in Zuzwil, Kassier.

20. Dezember. Unter der Firma **Käsereigesellschaft Zuzwil** wurde mit Sitz in Zuzwil eine Genossenschaft gegründet, welche gemeinschaftliche Unterhaltung (eventuell Neubauten und -Anschaffungen) der Käsereigebäulichkeiten, Geräte und Maschinen, sowie gemeinschaftliche Milchlieferung, vorbehältlich genossenschaftliche Milchverwertung, bezweckt. Die Statuten der Genossenschaft sind am 30. Juli 1899 festgestellt und von den Mitgliedern unterzeichnet worden. Die Dauer der Genossenschaft ist unbestimmt. Mitglieder der Genossenschaft sind diejenigen, welche ihren Beitritt durch eigenhändige Unterschrift erklärt haben. Die Mitglieder sind verpflichtet, sämtliche von ihrem Kuhviehstand erhältliche Milch in die Käserei abzuliefern, mit Ausnahme derjenigen für den eigenen Hausbedarf und der zur Aufzucht von Jungvieh notwendigen Milch. Die Mitgliedschaft geht verloren durch freiwilligen Austritt, Tod und Ausschluss. Der freiwillige Austritt kann nur auf Ende eines Betriebsjahres stattfinden. Rechtsnachfolger verstorbener Mitglieder können in die Rechte und Pflichten derselben eintreten, dasselbe ist auch bei Handänderungen der Fall. Bei Pachtverhältnissen bleibt der Gutsbesitzer behaftet, er kann jedoch durch Vollmacht sich vom Pächter vertreten lassen. Ueber Aufnahme und Ausschluss von Mitgliedern entscheidet nach angehörtem Vorschlag seitens der Kommission die Genossenschaft. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften die Mitglieder derselben persönlich und solidarisch mit ihrem Eigentum. Die Organe der Genossenschaft sind die Hauptversammlung, die Kommission, bestehend aus fünf Mitgliedern und die drei Rechnungsrevisoren. Die Einladungen an die Hauptversammlung erfolgen mindestens zwei Tage vor Abhaltung derselben durch die Kommission. Der Präsident und der Aktuar derselben vertreten die Genossenschaft rechtsverbindlich nach aussen und führen kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Gegenwärtig ist die Kommission zusammengesetzt wie folgt; Johann Bernet, Messmer, Präsident; Alfred Eisenhart, von Oberhüren, in Zuzwil, Aktuar; Ernst Bernhard, Gemeindammann; Johann Georg Wick; Johann Brunner; alle von und in Zuzwil.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Biasca.

1899. 22 dicembre. Le ditte sotto indicate vengono cancellate d'officio:

a. In seguito a decesso dei titolari:

Federico Dell'Era, in Claro (F. u s. di c. del 20 giugno 1883, pag. 737).

Moronini Giovanni, in Biasca (F. u. s. di c. del 23 maggio 1883, pag. 600).

Chiesa Enrico, in Cresciano (F. u. s. di c. del 10 dicembre 1896, pag. 1357).

Fogliani Aurelio, in Biasca (F. u. s. di c. del 23 maggio 1883, pag. 600).

Mattei Francesco Maria, in Osogna (F. u. s. di c. del 20 giugno 1883, pag. 737).

Rattazzi Battista, in Lodrino (F. u. s. di c. del 25 giugno 1883, pag. 761).

Rossetti, Giuseppe, in Biasca (F. u. s. di c. del 23 maggio 1883, pag. 600).

b. In seguito a fallimento della titolare, come a decreto 18 ottobre 1899 del tribunale distrettuale di Bellinzona e Riviera:

Berta Polier, in Biasca (F. u. s. di c. del 15 febbraio 1899, pag. 182).

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Cossonay.

1899. 21 décembre. La **Société de la Machine à battre de Bettens,** à Bettens, inscrite au registre du commerce le 21 mai 1891 (F. o. s. du c. du 29 mai 1891, page 502), a dans son assemblée générale du 28 juillet 1899, renouvelé sa commission administrative laquelle est actuellement composée comme suit: Louis Magnin, président; Aimé Clavel, vice-président; secrétaire: Georges Clavel; boursier: Jules Duhrit, et autre membre: Henri Gachet, tous à Bettens.

21 décembre. La **Société de Laiterie et de Fromagerie du Petit Faubourg,** à Montricher, inscrite au registre du commerce le 19 avril 1883 (F. o. s. du c. des 18 juin 1883, page 722, et du 16 novembre 1889, page 845), a, dans sa séance du 14 novembre 1899, renouvelé son comité comme suit: John Coendoz remplace Emile Morel comme caissier, et John Freymond-Beday remplace Auguste Buffet comme membre; François Morel, président; Emile Baud, secrétaire; et Dr Freymond, membre, sont confirmés.

22 décembre. La **Société de Fromagerie d'Alens,** à Alens rière Cossonay, inscrite au registre du commerce le 29 mai 1883 (F. o. s. du c. du 4 juillet 1883, page 800, et du 10 août 1896, page 924), a, dans son assemblée générale du 21 décembre 1899, renouvelé sa commission administrative, laquelle est actuellement composée comme suit: Constant Champoud, président; Jules Despland, vice-président; Jean Despland, secrétaire-caissier; Louis Cailler et Daniel Champoud, membres.

22 décembre. Jules-François Morel, de Montricher, y domicilié, fait inscrire qu'il est le chef de la raison **Jules Fls Morel,** à Montricher. Genre de commerce: Exploitation du Café du Nord, vente au détail de vins et liqueurs.

Bureau de Morges.

22 décembre. Le chef de la maison **P. Pieren,** à Saint-Prex, est Pierre Pieren, de Adelboden, domicilié à Saint-Prex. Genre de commerce: Exploitation de l'industrie laitière.

22 décembre. La raison **S. Delisle,** à Morges (F. o. s. du c. du 1er août 1894, no 178, page 728), cafetier, est radiée, le titulaire ayant transféré son domicile à Lausanne.

Genf — Genève — Ginevra

1899. 20 décembre. Sous la raison sociale **F. Barrelet et Cie,** à Genève, il s'est constitué une société en commandite qui commencera le 1er janvier 1900, et qui reprendra, dès cette date, la suite des affaires de la maison «M. de Seigneux et Co». Elle aura pour seul associé gérant indéfiniment responsable, François Barrelet, de Genève, y domicilié, et pour associés commanditaires: Marc-Théobald de Seigneux, de Genève, y domicilié, pour cent mille francs (fr. 100,000); Antoine Martin-Crémieux, de Genève, y domicilié, pour cinquante mille francs (fr. 50,000); le Dr Marc-Edouard Martin, de Genève, domicilié aux Eaux-Vives, pour cinquante mille francs (fr. 50,000); Dr Henri-Pierre Goudet, de Genève, y domicilié, pour cinquante mille francs (fr. 50,000), et François-Auguste Roth, de Genève, y domicilié, pour cinquante mille francs (fr. 50,000). Total de la commandite: fr. 300,000. Genre d'affaires: Agents de change. Bureaux: 2, Boulevard du Théâtre.

20 décembre. La maison **A. Vidoudez,** café, inscrite à Genève (F. o. s. du 25 juillet 1894, no 175, page 715), a transféré, depuis le 1er décembre 1899, son siège commercial à Plainpalais, rue du Stand, 36, où elle exploite le café-restaurant de l'Hôtel de l'Arquebuse.

21 décembre. Albert-Henri-Auguste-Marie Menier, à Paris, inscrit comme asssocié en nom collectif dans la maison **Menier,** société en nom collectif, établie à Paris, ayant pour objet la fabrication et le commerce des chocolats, et ayant succursale à Genève (F. o. s. du c. du 20 janvier 1891, no 12, page 46), étant décédé le 30 juillet 1899, la dite maison continue sous la même raison de commerce, sous la même forme, tant à Paris qu'à Genève, entre les deux associés survivants, Henri-Emile Menier et Gaston-Emile-Henri Menier, tous deux domiciliés à Paris. Le tout en conformité de la publication qui en a été faite à Paris, conformément à la loi, dans les numéros des 12 et 19 août 1899, du journal d'annonces légales «Les Petites Affiches». Il n'est apporté aucun changement à la procuration collective conférée à Frédéric Meydieu et Félix Schmitt.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum. — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle.

Marken. — Marques.

Eintragungen. — Enregistrements.

N° 11,697. — 21 décembre 1899, 8 h. a.

A. Montandon-Bandelier, fabricant,

Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres et parties de montres.

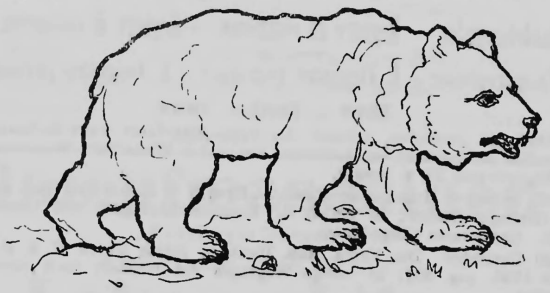
Pacific

Nr. 11,698. — 22. Dezember 1899, 12 Uhr m.

Papierfabrik Utzenstorf,

Utzenstorf (Schweiz).

Postpapier, Schreibpapier und Frachtbriefpapier.



N° 11,699. — 15 décembre 1899, 12 h. m.

Oulevay & Béguin, fabricants,

Morges (Suisse).

Biscuits et gaufrettes.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Voyageurs de commerce en Russie.

L'imposition des voyageurs de commerce étrangers en Russie repose sur la nouvelle loi russe du 8 juin 1898 concernant la taxation du commerce et de l'industrie et sur une série de règlements d'exécution y relatifs. Ses conséquences essentielles relevées par la chambre de commerce de Leipzig sont les suivantes:

1° Sont soumis à l'impôt impérial du commerce et de l'industrie: *a.* Les entreprises commerciales; *b.* les entreprises industrielles; *c.* les occupations personnelles ayant le gain pour but.

2° Les entreprises commerciales qui ont acquitté la taxe de 1re classe et les entreprises industrielles taxées dans les 1re, 2me ou 3me classe sont seules autorisées à se servir de commis-voyageurs.

La taxe fondamentale pour les entreprises commerciales de 1re classe ascend à 500 roubles, celle pour les entreprises industrielles de 1re classe (plus de 1000 ouvriers) à 1500 roubles, de 2me classe (de 500 à 1000 ouvriers) 1000 roubles, de 3me classe (de 200 à 500 ouvriers) 500 roubles.

Les entreprises industrielles étrangères qui ne possèdent en Russie aucun établissement de cette nature, mais n'y pratiquent le commerce en gros que par l'intermédiaire de voyageurs, sont assimilées aux maisons de commerce et ne paient, en conséquence, qu'un impôt de 500 roubles (au lieu d'un impôt de 500 à 1000 roubles).

3° Les voyageurs de commerce qui achètent des marchandises ou prennent des commandes pour le compte de leurs mandants et trafiquent aux échantillons sont astreints, en outre, à se faire délivrer annuellement un certificat de commis-voyageur du coût de 50 roubles.

Les voyageurs de commerce, détenteurs de certificats industriels, sont tenus de présenter en original ou en copie dûment légalisée: Les dits certificats qui concèdent à leurs mandants le droit d'employer les voyageurs de commerce en cause.

Les voyageurs de commerce israëlites ne peuvent obtenir de certificats industriels que sur autorisation spéciale des ministres de l'intérieur, des finances et des affaires étrangères.

Les maisons de commerce ou entreprises industrielles, munies des certificats industriels réglementaires, peuvent employer un nombre illimité de voyageurs de commerce, à conditions que chacun d'eux se fasse délivrer annuellement une patente de commis-voyageur du prix de 50 roubles.

4° Les certificats industriels (voir ci-dessus 2) sont délivrés pour un an et renouvelés chaque année avant le 1er janvier. Les établissements nouvellement créés peuvent obtenir des certificats durant toute l'année; avant le 1er juillet des certificats annuels, après cette date des certificats semestriels. La validité des certificats soit annuels, soit semestriels, cesse le 31 décembre de l'année durant laquelle ils ont été délivrés.

Les maisons échangères qui, jusqu'à ce jour, n'ont pas employé de voyageurs de commerce en Russie, sont envisagées comme de création récente. Elles sont, par contre, considérées comme existantes dès le moment où elles se sont servies de commis-voyageurs depuis l'entrée en vigueur de la loi précitée; elles ne peuvent, en conséquence, prétendre à l'obtention de cartes semestrielles, mais doivent acquitter la taxe annuelle entière. Il ressort de ce qui précède que les cartes semestrielles ne sont délivrées que pour la 2me moitié de l'année et non pour la 1re, même lorsque le voyageur ne séjourne pas en Russie au delà du 31 juin.

Le certificat de commis-voyageur (voir sous 3 ci-dessus) est délivré pour l'année entière, en tout état de cause, au prix de 50 roubles.

Les taxes dont il s'agit doivent être acquittées en argent et en Russie même et non auprès des consulats russes à l'étranger.

5° Outre les taxes ci-dessus, il y en a d'autres à acquitter qui varient suivant les localités et ascendent, en général, du 30 au 50 % de la taxe industrielle.

6° La question de savoir si les prescriptions concernant les commis-voyageurs s'appliquent également aux propriétaires de maisons étrangères voyageant en Russie n'est pas encore spécifiée exactement. Il est, toutefois, à présumer qu'elles sont applicables également à ces derniers.

Verschiedenes — Divers.

Kaufmännisches Unterrichtswesen. Am Kongress für das kaufmännische Unterrichtswesen in Hannover wurden folgende Beschlüsse einstimmig angenommen:

1) Es ist die Aufgabe der kaufmännischen Fortbildungsschulen, die Schulbildung, die sie bei ihren Schülern vorfinden, zu vervollständigen und zu vertiefen und den Schülern, unter Berücksichtigung ihres Berufs, die fachlichen Kenntnisse zu vermitteln, die sie in Ergänzung ihrer lückenhaften Lehrlingsausbildung und zur Erleichterung ihres Fortkommens als Kaufleute bedürfen. Endlich muss die Schule der Weckung und beständigen Pflege des Sinnes für Sittlichkeit und Charakterfestigkeit bei den Schülern die grösste Aufmerksamkeit zuwenden und ihnen das unerschütterliche Bewusstsein einprägen, dass der Kaufmannsstand ein Stand ist, dem anzugehören eine Ehre ist und ein Stolz.

Zur Ausführung dieses Programmes ist absolut notwendig ein Unterricht von mindestens 3 Jahreskursen; eine Unterrichtszeit von 6 Stunden wöchentlich; soweit irgend möglich der Tagesunterricht; von Unterrichtsfächern im Fachunterricht kaufmännisches Rechnen, Handelskorrespondenz, einfache und doppelte Buchführung, im Fortbildungsunterricht Deutsch, Rechnen und Schönschreiben.

2) Die Versammlung anerkennt die Wichtigkeit der Frage, auch den weiblichen Angestellten, bei deren steigender Bedeutung für den Handel, in umfassender Weise Gelegenheit zu ihrer fachlichen Ausbildung in Forthildungsschulen und Handelsschulen zu gewähren, und befürwortet daher wärmstens die Förderung des Unterrichtswesens für weibliche Handelsangestellte. Auch wird der Vorstand ersucht, bei den Bundesregierungen dahin zu wirken, dass in geeigneter Weise auf die Arbeitgeber eingewirkt wird, dass sie der gesetzlich ihnen obliegenden Verpflichtung, ihren Angestellten die nötige Zeit zum Schulbesuch zu gewähren, nachkommen.

Post. — Zollbehandlungsgebühr. Gemäss Beschluss der Bundesversammlung vom 6. Oktober abhin wird die Postverwaltung für ihre Mitwirkung bei der Zollbehandlung vom 1. Januar 1900 an vom Empfänger eine Gebühr (Zollbehandlungsgebühr) erheben, welche für jedes an einen Adressaten in der Schweiz bestimmte Poststück, Fahrpoststück oder für jede Wertschachtel 20 Cts. beträgt.

Die Sendungen werden von den schweizerischen Auswechslungs-Postbureaux mit dieser Gebühr belastet und unter Anrechnung derselben als Nachnahme an die Bestimmungspoststellen geleitet. Diese werden den Einzug, vorkommendenfalls mit den übrigen auf der Sendung haftenden Posttaxen, Zoll- und Monopolgebühren, bewerkstelligen.

Die Weiterrechnung der Zollbehandlungsgebühr erfolgt von Seite der Auswechslungsbureaux nur dann nicht, wenn der Versender die Zollgebühren mittelst Frankozettel zu bezahlen verlangt, in welchem Falle die Zollbehandlungsgebühr mit diesen Gebüren zurückgerechnet wird.

* * *

Postes. — *Droit pour l'accomplissement des formalités en douane.* En vertu de l'arrêté de l'Assemblée fédérale du 6 octobre dernier, l'Administration des postes percevra, à partir du 1er janvier 1900, un droit spécial pour sa coopération au traitement douanier des envois postaux. Ce droit, dit de formalités en douane, est payable par le destinataire. Il est fixé à 20 cts. et sera prélevé sur tout colis postal, article de messagerie et boîte avec valeur déclarée à l'adresse d'une personne résidant en Suisse. Les envois en seront frappés par les bureaux de poste d'échange. Il sera porté en compte comme remboursement et encaissé par l'office de poste de destination, le cas échéant avec les autres taxes postales et les droits de douane et de monopole.

Les colis ne seront acheminés sur leur destination sans mise en compte du droit de formalités en douane que lorsque l'expéditeur aura manifesté, au moyen d'un bulletin d'affranchissement, le désir d'acquitter les droits de douane. Dans ce cas, le droit de formalités en douane sera repris sur l'office d'origine en même temps que ceux-ci.

Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Banque d'Angleterre.

	14 décembre. £	21 décembre. £		14 décembre. £	21 décembre. £
Encaisse métallique	18,008,169	17,335,927	Billets émis . . .	44,941,350	44,638,345
Réserve de billets	16,343,960	15,878,655	Dépôts publics . .	5,556,525	6,083,176
Effets et avances	30,151,552	35,255,242	Dépôts particuliers	36,757,369	40,610,914
Valeurs publiques	12,060,880	12,060,880			

Banque nationale de Belgique.

	14 décembre. fr.	21 décembre. fr.		14 décembre. fr.	21 décembre. fr.
Encaisse métallique	110,263,417	112,870,920	Circulat. de billets	547,744,010	549,084,780
Portefeuille .	447,270,073	462,128,843	Comptes-courants	62,558,845	75,828,316

Banca d'Italia.

	30 novembre. L.	10 décembre. L.		30 novembre. L.	10 décembre. L.
Moneta metallica	332,739,527	332,690,164	Circolazione . .	870,033,178	858,671,258
Portafoglio . .	314,286,821	306,635,602	Conti correnti a vista	96,530,983	97,811,076

Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc.

Aluminium-Industrie-Aktiengesellschaft
in **Neuhausen.**

Die je per 2. Januar und 1. Juli, **erstmals per 2. Januar 1900** verfallenden Coupons unseres **4 % Anleihens von Fr. 3,000,000 von 1899** werden jeweilen vom Verfalltage an

in **Zürich** durch die **Schweiz. Kreditanstalt,**
in **Basel** durch die Herren **von Speyr & Co.**
in **Schaffhausen** durch die **Bank in Schaffhausen**

spesenfrei eingelöst.

Neuhausen, den 23. Dezember 1899.

(1910) **Die Direktion.**

Töss-Thal-Bahn.
Obligationen-Anleihen vom 1. Januar 1899.

Den Tit. Inhabern von Obligationen dieses Anleihens bringen wir zur Kenntnis, dass der Zinscoupon Nr. 1 am 30. Dezember nächsthin bei der Tit. Kantonalbank in Zürich und ihren Filialen, sowie bei unserer Hauptkassa zur Einlösung gelangt. (1909)

Winterthur, den 21. Dezember 1899.

Die Direktion der Tössthalbahn.

Direkter Sammelverkehr Zürich-Italien.

Regelmässige Waggons mit beschleunigter Lieferzeit.

Abfertigung an der ital. Grenze bei Bahn und Zollamt durch eigenes Personal.

Innocente Mangili, Mailand,

Internat. Speditionshaus (1840)

● (gegründet 1816). ●

Filialen: Chiasso, Luino, Verona, Genua, Monza, Berlin, Mannheim, Hamburg.

Künding, Wunderli & Cie,
Uster (Kt. Zürich).

Spezialfabrik für

Schmirgel-, Schleif- und Poliermaschinen

und Schmirgelwaren jeder Art. (186)

Ventilatoren

für Schmiedefeuer, sowie zum Entlüften von Fabriken, Restaurants etc.

Complete Entstaubungs- und Spänetransport-Anlagen

nach bewährtem System für alle Holzbearbeitungs-Etablissemente.

Parqueterie Baden

Ciocarelli & Link, (1501)

Nachfolger von C. Thurnheer-Rohn in Baden (Aargau),

Silberne Medaille in Genf. Goldene Medaille Weltausstellung Paris 1889.

empfehlen in tadelloser Ausführung ihr bewährtes Fabrikat in

gewöhnlichen Riemen und Tafeln

vom einfachsten bis zum reichsten Dessin.

Asphaltriemen u. Luxusparquet

Export. als Specialität. **Export.**

Hypothekarkasse des Kantons Bern.

Dieselbe vergütet von heute an für

Einlagen auf neue Kassascheine

auf 2 Jahre fest, einen **Zins** von

4 %

Zinsfuss für sämtliche Spareinlagen vom 1. Januar 1900 an:

a) Für Beträge bis auf Fr. 5000 **4 %.**
b) Für Summen von Fr. 5000—10,000 **3¾ %.** (1868)
c) Für grössere Beträge **3½ %.**

Stempel und Staatssteuer trägt die Anstalt.

Bern, den 15. Dezember 1899.

Hypothekarkasse.

Verbesserter (1430)

‚Schapirograph'

Patent ✠ Nr. 6449.

Bester und billigster **Vervielfältigungsapparat** zur selbständigen Herstellung von Drucksachen aller Art, sowie zur Vervielfältigung von Briefen, Zeichnungen, **Noten**, Plänen, Programmen etc. **Das Abwaschen wie beim Hektographen fällt ganz dahin.**

Patentinhaber:

Papierhandlung

Rudolf Fürrer, Zürich,

13 Münsterhof 13.

Ausführliche Prospekte mit Referenzangaben gratis und franko.

Vollständige Bureaueinrichtungen für kaufmännische Geschäfte und Administrationen.

Geschäftsbücherfabrikation.

Junger Kaufmann,

21 J. alt, der franz. Sprache mächtig, sucht per Neujahr Stelle, event. auch in der franz. Schweiz oder im Auslande, zur Besorgung aller vorkommenden Bureauarbeiten. (1906)

Gef. Offerten unter Chiffre Z. S. 8293 an

Rudolf Mosse, Zürich.

Stellenausschreibung.

Infolge Hinschiedes des bisherigen Inhabers wird die Stelle des

Direktors der Hypothekar-Abteilung der Zürcher Kantonalbank

zur Bewerbung ausgeschrieben.

Anmeldungen mit Angaben über Bildungsgang und bisherige Thätigkeit sind bis zum **15. Januar 1900** schriftlich an Herrn **Bankpräsident Graf** zu richten, der auch über die Besoldung und Obliegenheiten der Stelle Auskunft erteilt. (1908)

Zürich, 22. Dezember 1899.

Der Bankrat.

Neue Yost-Schreibmaschine

Fr. 400 (statt Fr. 600) **zu verkaufen.** Offerten sub **Z. B. 686** an (1911)

Rudolf Mosse, Basel

Chemin de fer Vevey-Blonay-Chamby.

MM. les souscripteurs d'actions de cette entreprise sont convoqués en

assemblée constitutive

pour le **jeudi, 28 décembre prochain,** à 2 heures de l'après-midi, à l'**Hôtel-de-Ville de Vevey** (salle du conseil communal). (1849)

Ordre du jour:

1° Constitution de la société, conformément au code fédéral des obligations et constatations légales.
2° Adoption des statuts avec une légère augmentation du capital-actions.
3° Nomination du conseil d'administration.
4° Nomination des contrôleurs.
5° Propositions individuelles.

Vevey, le 11 décembre 1899.

Au nom du comité d'initiative,

Le président: **Eug. Pauchoud.** *Le secrétaire:* **J. Chavannes.**

Chemin de fer Vevey-Châtel St-Denis.

MM. les souscripteurs à cette entreprise sont convoqués en

Assemblée constitutive

pour le **jeudi, 28 décembre prochain,** à **4 heures de l'après-midi,** à l'**Hôtel-de-Ville de Vevey,** salle du conseil communal.

Ordre du jour:

1° Constitution de la société conformément au code fédéral des obligations et constatations légales.
2° Adoption des statuts.
3° Nomination du conseil d'administration.
4° Nomination des contrôleurs.
5° Propositions individuelles.

Au nom du comité d'initiative,

(1848) *Le Président:* **F. Chollet.** *Le Secrétaire:* **F. Gilliéron.**

Société Coopérative de Comestibles, à MONTREUX.

L'assemblée générale des actionnaires est convoquée pour le **mercredi, 10 janvier 1900,** à 3½ heures de l'après-midi, à la **Tonhalle de Montreux.**

Ordre du jour:

Nomination d'un membre du conseil d'administration.

MM. les actionnaires peuvent se procurer des cartes d'admission à la dite assemblée à la **Banque de Montreux** d'ici au **8 janvier 1900** contre production de leurs titres. (1892)

Montreux, le 15 décembre 1899.

Au nom du conseil d'administration,

Le président: **A. Küpfer.** *Le secrétaire:* **L. Rosset.**

Einwohnergemeinde Biel.

Rückzahlung von Obligationen unseres 3½ % Anleihens von Fr. 2,900,000 vom Jahre 1886.

Gemäss Anleihensvertrag gelangen infolge der am 29. August stattgefundenen Auslosung nachstehend verzeichnete 41 Obligationen auf den 31. Dezember 1899 zur Rückzahlung:

Nr. 17, 92, 231, 262, 279, 366, 367, 462, 680, 764, 861, 885, 1085, 1088, 1130, 1144, 1214, 1244, 1321, 1364, 1584, 1616, 1626, 1674, 1723, 1763, 1847, 1856, 1960, 2045, 2120, 2288, 2371, 2375, 2412, 2539, 2603, 2681, 2741, 2769, 2780.

Deren Rückzahlung, sowie die Einlösung der per 31. Dezember 1899 verfallenen Coupons unserer Anleihen vom Jahre 1886 und 1897 erfolgt bei dem **Schweiz. Bankverein** in **Basel,** bei der **Eidg. Bank** in **Zürich** und ihren Comptoirs in Bern, St. Gallen, Basel, Luzern, Chaux-de-Fonds, Lausanne und Genf.

In **Biel** bei der **Stadtkasse** und bei den Banken **Volksbank, Vorsichtskasse** und **Paul Blösch & Cie.**

An ausgelosten Obligationen unseres Anleihens von 1886 sind noch ausstehend Nr. 1149, 2737.

Deren Verzinsung hat mit dem **31. Dezember 1898** aufgehört.

Biel, den 14. Dezember 1899.

(1891) *Der Stadtkassier:* **Türler.**

Specialdienst Zürich-Italien

mit direktem Verlad und beschleunigter Lieferzeit.

Ausnahmepreise für Bezüge ab Berlin,

ab **Mannheim** und den **Rheingegenden,** ab **Hamburg, Rotterdam, Antwerpen, Le Hâvre** und **englischer Provenienz.**

Feste Frachtübernahmen, sowie Auskünfte über Zollverhältnisse werden umgehend erteilt. — *Telephon Nr. 125* (und *Nr. 4870*).

Zuverlässige, prompte Besorgung der Camionnage.

Thurnheer & Fluck, Zürich,

(1852) Internat. Spedition. Camionnage.

Thurgauische Kantonalbank in Weinfelden.

Filialen in Amriswell, Bischofszell, Frauenfeld und Romanshorn, Agentur in Kreuzlingen.

Staatsgarantie.

Wir sind bis auf weiteres Abgeber von (1761)

4 % Namen- oder Inhaber-Obligationen unserer Anstalt, gegenseitig 1 bis 5 Jahre fest, und nachheriger sechsmonatlicher Kündigung.

Der Zinsfuss für **Sparkassaeinlagen** beträgt 3¾ % ab Neujahr 1900.

Einzahlungen nehmen ausser den Bankbureaux entgegen:

in **Zürich:** Herren **C. W. Schläpfer & Cie.**
» **Basel:** » **Ehinger & Cie.**
» **St. Gallen:** » **Wegelin & Cie.**
» **Bern:** » **von Ernst & Cie.**
» **Glarus:** **Glarner Kantonalbank.**

Die Direktion.

Le Crédit Foncier Neuchâtelois

émet actuellement des

Obligations foncières, int. 4 %

à cinq ans de terme en coupures de fr. 500. (1597)

Neuchâtel, le 5 octobre 1899.

La Direction.

Buchdruckerei JENT & Co in Bern. — Imprimerie JENT & Cie à Berne.